

Loos Maria

Vorname: Maria

Nachname: Loos

erfasst als: Interpret:in Solist:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik Klassik

Subgenre: Barock

Instrument(e): Blockflöte

Website: [Maria Loos](#)

"Maria Loos ist eine international gefragte Interpretin Alter und Neuer Musik.

Sie präsentiert sich als herausragende künstlerische Persönlichkeit, die mit ihrem temperamentvollen Spiel, ihrer auftrumpfenden Virtuosität und ihrem Sinn für außergewöhnliche Klangraffinements Publikum und Presse beeindruckt.

Für ihre CD Piazzolla/Vivaldi hat sie den Pasticcio-Preis erhalten.

Konzertengagements führten die Künstlerin zu den Salzburger Festspielen, Innsbrucker Festwochen der Alten Musik, Alte Oper Frankfurt, Tage Alter Musik Osnabrück, Alte Musik Wien, Händel-Festspielen Halle, Solistenkonzerte Villach, Schloss Nymphenburg, Schloss Schleißheim, Schloss Goldegg, Friedenauer Kammerkonzerten, Residenz Salzburg und vielen mehr.

Seit 2006 ist sie regelmäßig zu Konzertreisen und Meisterkursen nach Südamerika und in die U.S.A. eingeladen.

2008 war sie "artist in residence" des I.U.P.-Festival, Pennsylvania/U.S.A.

Sie komponierte und spielte Teile der Filmmusik zu Stephan Laurs Film "Bewegte Stille"

Als Solistin konzertierte sie mit Orchestern wie dem Ensemble Prisma Wien, dem, Gewandhausorchester Leipzig, der Salzburger Hofmusik, dem Würzburger Bachcollegium, dem Leopold-Mozart-Kammerorchester, dem Philharmonischem Kammerorchester Wernigerode, dem Kammerorchester Saarbrücken, der Freisinger Hofmusik, dem Kammerorchester Kaiserslautern, dem Amadeus Consort, und dem Michael Haydn-Ensemble

Mit ihren Ensembles Spirit of Musicke und Musica Thalia macht sie mit außergewöhnlicher Programmgestaltung bei Konzertreihen und Festivals Alter Musik auf sich aufmerksam.

Neben der intensiven Beschäftigung mit Barockmusik arbeitet sie eng zusammen mit Komponisten Neuer Musik, wie Anna Rubin, Drake Mabry und José Carli, von denen sie Werke zur Uraufführung brachte.

Sie wirkte bei zahlreichen CD- und Rundfunkaufnahmen mit und ist Dozentin internationaler Kurse.

Ab 2020/2021 hat sie einen Lehrauftrag am Mozarteum Salzburg.

Maria Loos erhielt ihre Ausbildung am Mozarteum Salzburg und an der Musikhochschule Leipzig (Robert Ehrlich) sowie bei zahlreichen Meisterkursen namhafter Blockflötisten wie Han Tol, Karel van Steenhoven, Dorothee Oberlinger, Gerd Lüneneburger, Carin van Heerden."

Maria Loos (2021): Vita, abgerufen am 25.11.2021 [
<http://www.marialoos.com/de/vita/>]

Auszeichnungen

2010 Pasticcio-Preis (für ihre CD Piazzolla/Vivaldi)

Ausbildung

Universität Mozarteum Salzburg: Blockflöte

Carl Orff Institut Salzburg: Musik- und Tanzpädagogik

Leipzig zweijähriges Stipendium (Robert Ehrlich)

Konzertreifeprüfung (Abschluss mit Auszeichnung)

zahlreiche Meisterkurse

Tätigkeiten

als Solistin Konzerte mit verschiedenen Orchestern

Konzertverpflichtungen führten sie zu Festivals wie den Salzburger Festspielen, Innsbrucker Festwochen der Alten Musik, Alte Oper Frankfurt, Tage Alter Musik Osnabrück, Alte Musik Wien, Händel-festpiele uvm.

Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Barockensembles

enge Zusammenarbeit mit Komponisten Neuer Musik zB Drake Mabry, Anna Rubin und José Carli

Mitwirkung bei CD- und Rundfunkaufnahmen

Dozentin internationaler Kurse

Prima La Musica Jurorin

2006 seither regelmäßige Einladungen zu Konzerten und Meisterkursen nach Südamerika und Florida/USA

2008 Artist in Residence des IUP-Festivals in Pittsburgh

Mitglied im Ensemble

1994–heute [Spirit of Musicke](#): Blockflötistin (gemeinsam mit [Veronika Braß](#) (Cembalo, Orgel)

[Gabriele Ruhland](#) (Violoncello))

Musica Thalia: Blockflötistin, Leiterin

Diskografie

2020 Women4Baroque II - Spirit of Musicke (CD)

2002 Women4Baroque - Spirit of Musicke (Komponistinnen des Barock, CD Neuauflage 2006)

1997 Spirit of Musicke - Spirit of Musicke (CD)

Quellen/Links

Webseite: [Maria Loos](#)

Webseite: [Spirit of Musicke](#)